Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

SpVgg Hausen II : SC Uttenreuth II
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

SC Uttenreuth II spielt unentschieden bei der SpVgg Hausen II in einer packenden Partie

Dank einem gut aufgelegten unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte die SpVgg Hausen II das 7. Spiel in der Saison der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord/West (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) gegen den SC Uttenreuth II beim 8:8 ausgeglichen gestalten. Bis es so weit war, erlebten die 5 Zuschauer ein kampfbetontes und intensives Spiel.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Der Start in die Partie hätte für Buschner / Weber besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Ou / Köhl noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Kaftan / Dennerlein gegen Rothhaupt / Bittorf. Wölker / Bittan besiegelten dagegen mit einem 11:6, 11:6, 5:11, 11:7 gegen Lin / Kirchner einen Punkt für ihr Team. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Marco Buschner war im Einzel gegen Joachim Bittorf nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Matthias Wölker bekam danach seinen Gegner Oliver Rothhaupt beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Jens Kaftan wiederum letztlich an der Hand, um sich gegen Marco Köhl durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Keine Chancen hatte dagegen Jörg Dennerlein beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Jianhang Ou, so dass Ou seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit 3:1 hatte Helmut Weber im Match gegen Uwe Kirchner, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, dagegen die Nase vorn. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Völlig ungefährdet war der Sieg von Katharina Bittan gegen Robert Lin nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 7:11, 11:4, 11:2 nicht verloren. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Keinen Zähler beisteuern konnte Marco Buschner im Match gegen Oliver Rothhaupt, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. 4:11, 7:11, 14:12, 12:10, 10:12 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Matthias Wölker und Joachim Bittorf am Tisch die Schläger kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. So gut wie gewonnen schien anschließend das Spiel von Jens Kaftan gegen Jianhang Ou, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Jianhang Ou jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Jörg Dennerlein in seinem Einzel gegen Marco Köhl etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Eher wenig Gegenwehr bekam Helmut Weber wenig später bei seinem Sieg in drei Sätzen von Robert Lin. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Katharina Bittan im Spiel gegen Uwe Kirchner bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor sie das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Rothhaupt / Bittorf war für Buschner / Weber letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (03:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist die SpVgg Hausen II nun ein Punktekonto von 7:7 Punkten auf, während der SC Uttenreuth II vor dem nächsten Spiel, das am 29.11.2022 gegen den TSV Ebermannstadt ansteht, 14:2 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der SpVgg Hausen II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2022 gegen den FC Burk.

Statistik:
SpVgg Hausen II
Doppel: Buschner / Weber 1:1, Kaftan / Dennerlein 0:1, Wölker / Bittan 1:0
Einzel: M. Buschner 1:1, M. Wölker 0:2, J. Kaftan 1:1, J. Dennerlein 0:2, H. Weber 2:0, K. Bittan 2:0
SC Uttenreuth II
Doppel: Rothhaupt / Bittorf 2:0, Ou / Köhl 0:1, Lin / Kirchner 0:1
Einzel: O. Rothhaupt 2:0, J. Bittorf 1:1, J. Ou 2:0, M. Köhl 1:1, R. Lin 0:2, U. Kirchner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (03:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").